



**Continental Disc®
Corporation**

Vorbereitung und Installation der Verbund-Berstscheibe (Lippen in leichter und schwerer Ausführung) in einer 30° Sitzkontur mit 7-l-Halter, komplettverschraubt und mit Union-Berstscheibenhaltern

The complete English language version is the official Continental Disc Corporation version of these instructions. We supply this translation in order to comply with the customer's request for German language instructions. The instructions in German are meant to facilitate use of the official English language instructions.

The German language instructions are provided for use with the English version.

Die vollständige englischsprachige Version ist die offizielle Version dieser Anleitungen von Continental Disc Corporation. Wir stellen diese übersetzte Anleitung zur Verfügung, um der Kundennachfrage nach einer deutschsprachigen Anleitung gerecht zu werden. Die Anleitung in deutscher Sprache hat den Zweck, die Verwendung der offiziellen englischsprachigen Anleitung zu erleichtern.

Die deutschsprachige Anleitung ist für die Verwendung **mit** der englischen Version gedacht.

ACHTUNG

DER ANWENDER MUSS DIESE ANLEITUNG VOR INSTALLATION DER BERSTSCHLEIBE GENAU DURCHLESEN UND VERSTEHEN. DIESE ANLEITUNG SPRICHT NICHT ALLE SICHERHEITSAKTOREN AN, DIE MIT DER VERWENDUNG DIESER BERSTSCHLEIBE VERBUNDEN SIND. DER ANWENDER TRÄGT DIE VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGEMESSENEN SICHERHEITS-, GESUNDHEITS- UND SCHULUNGSMASSNAHMEN FÜR DAS PERSONAL, DAS MIT DER INSTALLATION, DER WARTUNG ODER DER ARBEIT IN EINEM BEREICH BESCHÄFTIGT IST, IN DEM BERSTSCHLEIBEN VERWENDET WERDEN. SERVICE- UND/ODER WARTUNGSARBEITEN AN ODER RUND UM DIE BERSTSCHLEIBE DÜRFEN NICHT AUSGEFÜHRT WERDEN, WÄHREND DAS GERÄT DRUCK UND/ODER HOHEN TEMPERATUREN AUSGESETZT IST.

DER ANWENDER TRÄGT DIE ALLEINIGE VERANTWORTUNG FÜR DIE GESTALTUNG UND PLATZIERUNG DER BERSTSCHLEIBEN INNERHALB SEINES BETRIEBS, SOWIE FÜR DIE AUSWAHL DER GERÄTE, AUF DENEN SIE INSTALLIERT WERDEN. DER ANWENDER TRÄGT DIE ALLEINIGE VERANTWORTUNG FÜR EINE ANGEMESSENE ENTLÜFTUNG UND DIE INSTALLATION EINES ENTSPRECHENDEN ENTLÜFTUNGSSYSTEMS ODER EINES GERICHTETEN LUFTSTROMS, NACHDEM EIN BRECHEN DER BERSTSCHLEIBE WIE VORGEGEHEN ERFOLGT IST. NACH FESTLEGEN DER GRÖSSE SETZT CONTINENTAL DISC CORPORATION VORAUS, DASS DIE ANGEMESSENEN VORKEHRUNGEN FÜR DIE RICHTIGE ENTLÜFTUNG EINES DRUCKENTLASTUNGSSYSTEMS VOM KÄUFER GETROFFEN WURDEN. PLATZIEREN SIE DIE BERSTSCHLEIBE SO, DASS MENSCHEN ODER GEGENSTÄNDE IM FALLE EINES BRECHENS NICHT DER ENTLADUNG DES SYSTEMS AUSGESETZT SIND. LASSEN SIE GIFTIGE ODER ENTLAMMBARE DÄMPFE ODER FLÜSSIGKEITEN AN EINEN SICHEREN ORT AB, UM PERSONEN- ODER SACHSCHÄDEN ZU VERMEIDEN.

DER ANWENDER TRÄGT DIE ALLEINIGE VERANTWORTUNG FÜR DIE FESTLEGUNG DES NENNBERSTDRUCKS DER BERSTSCHLEIBE BEI EINER KOINZIDENZTEMPERATUR, BEI DER DIE BERSTSCHLEIBE VERWENDET WERDEN SOLL. EINE BERSTSCHLEIBE IST EINE TEMPERATUREMPFINDLICHE VORRICHTUNG. DER BERSTDRUCK DER BERSTSCHLEIBE WIRD DIREKT DURCH DIE KOINZIDENZTEMPERATUR BEEINFLUSST. WENN DIE TEMPERATUR DER BERSTSCHLEIBE STEIGT, FÄLLT IM ALLGEMEINEN DER BERSTDRUCK. WENN ABER DIE TEMPERATUR DER BERSTSCHLEIBE FÄLLT, STEIGT DER BERSTDRUCK. WIRD EINE BERSTSCHLEIBE NICHT BEI DER FESTGELEGTE KOINZIDENZTEMPERATUR VERWENDET, KANN ES ZUM VORZEITIGEN VERSAGEN ODER ZUR ÜBERDRUCKBEAUFSCHLAGUNG DES SYSTEMS KOMMEN.

DER PLÖTZLICHE DRUCKABLAUSS AUS DER BERSTSCHLEIBE KANN HOHE LÄRMPEL VERURSACHEN, DA DER DRUCK MIT SCHALLGESCHWINDIGKEIT ENTWEICHT. DER ANWENDER TRÄGT DIE ALLEINIGE VERANTWORTUNG FÜR DEN SCHUTZ IN DER NÄHE BEFINDLICHER PERSONEN GEGEN GEHÖRSCHÄDEN.

BERSTSCHLEIBEN UND TYPENSCHILDER BESTEHEN AUS METALLFOLIEN VON UNTERSCHIEDLICHER STÄRKE. DIE METALLKANTEN KÖNNEN SCHARF SEIN. PERSONAL, DAS DIE BERSTSCHLEIBE INSTALLIERT ODER ÜBERPRÜFT, MUSS GEGEN SCHNITTWUNDEN ODER VERLETZUNGEN BEIM UMGANG MIT DER BERSTSCHLEIBE GESCHÜTZT SEIN. HEBEN SIE DIE BERSTSCHLEIBE NICHT AN DEM AUF IHR ANGEBRACHTEN TYPENSCHILD HOCH.

BEIM BERSTEN DER BERSTSCHLEIBE KÖNNEN PARTIKEL FREIGESSETZT WERDEN. DIESE PARTIKEL KÖNNEN TEIL DER BERSTSCHLEIBE SELBST ODER ANDERES MATERIAL AUS DER UMGEBUNG DES SYSTEMS SEIN. DER ANWENDER TRÄGT DIE ALLEINIGE VERANTWORTUNG DAFÜR, DASS DIESE PARTIKEL IN EINEN SICHEREN BEREICH ABGEFÜHRT WERDEN, UM DIE VERLETZUNG VON PERSONEN ODER BESCHÄDIGUNG VON EIGENTUM ZU VERMEIDEN.

ES BESTEHT KEINE GARANTIE AUF DIE LEBENSDAUER VON BERSTSCHLEIBEN. DIESE WIRD DURCH KORROSION, KRIECHDEHNUNG UND MATERIALERMÜDUNG SOWIE DIREKTER BESCHÄDIGUNG BEEINFLUSST. DIESE BEDINGUNGEN VERRINGERN DEN ANSPRECHDRUCK DER BERSTSCHLEIBE. DER KUNDE UND/ODER ANWENDER MUSS MIT EINEM VORZEITIGEN VERSAGEN DER BERSTSCHLEIBE RECHNEN. VERFAHRENSMEDIEN ODER ANDERE UMWELTBEDINGUNGEN DÜRFEN KEINE ANSAMMLUNG ODER VERFESTIGUNG VON VERFAHRENSMEDIEN AUF DER BERSTSCHLEIBE ZULASSEN. DADURCH KANN SICH DER EINGESTELLTE ANSPRECHDRUCK DER BERSTSCHLEIBE ERHÖHEN.

DER KUNDE UND/ODER DER MONTEUR TRAGEN DIE ALLEINIGE VERANTWORTUNG DAFÜR, DASS DIE HALTER UND BERSTSCHLEIBEN DES VERKÄUFERS ORDNUNGSGEMÄSS IN DAS JEWEILIGE SYSTEM EINGEBAUT WERDEN. DER KUNDE UND/ODER DER MONTEUR TRAGEN DIE ALLEINIGE VERANTWORTUNG FÜR DEN UNSACHGEMÄSSEN EINBAU UND DIE DARAUS ENTSTEHENDEN SCHACHSCHÄDEN,

EINSCHLIESSLICH SCHÄDEN AUFGRUND VON LECKAGEN, FALSCHEM VERSCHRAUBEN ODER EINSETZEN EINER BERSTSCHEIBE UND DEM NICHTBEACHTEN DER INSTALLATIONSANLEITUNGEN, WENN DIESE ZUR VERFÜGUNG GESTELLT WURDEN.

BERSTSCHEIBEN SIND PRÄZISE SICHERHEITSVORRICHTUNGEN UND MÜSSEN ORDNUNGSGEMÄSS INSTALLIERT WERDEN. BERSTSCHEIBEN DÜRFEN NUR VON GESCHULTEN, FACHKUNDIGEN MONTEUREN UND AUSSCHLIESSLICH IN FÜR BERSTSCHEIBEN GEEIGNETEN UMGEBUNGEN INSTALLIERT WERDEN. BEI DER AUSLEGUNG EINER ANLAGE IST DARAUF ZU ACHTEN, DASS SOWOHL DIE BERSTSCHEIBE VOR UNBEABSICHTIGTEN SCHÄDEN GESCHÜTZT IST, DIE ZU EINEM VORZEITIGEN AUSLÖSEN FÜHREN KÖNNEN, ALS AUCH DASS EINZELPERSONEN VOR DEN GEFAHREN GESCHÜTZT SIND, DIE DURCH PLÖTZLICHES AUSLÖSEN ENTSTEHEN KÖNNEN.

DER RICHTIGE EINBAU DER BERSTSCHEIBE IST FÜR LEISTUNG UND SICHERHEIT ENTSCHEIDEND. WENN DIE BERSTSCHEIBE NICHT KORREKT EINGEPASST WIRD, KANN DIES IHRE LEISTUNG UND DIE BERSTDRUCKPRÄZISION BEEINTRÄCHTIGEN UND SOMIT ZU IHREM VORZEITIGEN VERSAGEN FÜHREN.

I. Sicherheitsvorkehrungen vor der Installation

1. Die Verbundberstscheibe ist ein Präzisionsinstrument und muss mit extremer Vorsicht behandelt werden. Die Berstscheibe muss von qualifiziertem Personal installiert werden, das mit Berstscheiben und der richtigen Verrohrung vertraut ist.
2. Installieren Sie keine Berstscheiben, wenn ein Schaden im Membranbereich vorliegt. Eine beschädigte Berstscheibe weist Knicke oder Dellen in der Membran auf.
3. Continental Disc Corporation rät von der erneuten Installation einer Berstscheibe ab, die aus dem Halter entfernt wurde, da sich dies negativ auf die Fugendichtungseigenschaften und/oder die Leistung der Berstscheibe auswirken kann.
4. Den Einstelldruck, die Betriebstemperatur und andere Betriebsparameter finden Sie auf dem Typenschild der Berstscheibe.

II. 7-I-Halter mit 30° Sitzkontur

A. Vorbereitung der Halter für die Installation

Neuinstallation

Entfernen Sie alle Fremdmaterialien aus dem Dichtungsbereich des Halterein- und -ausgangs.

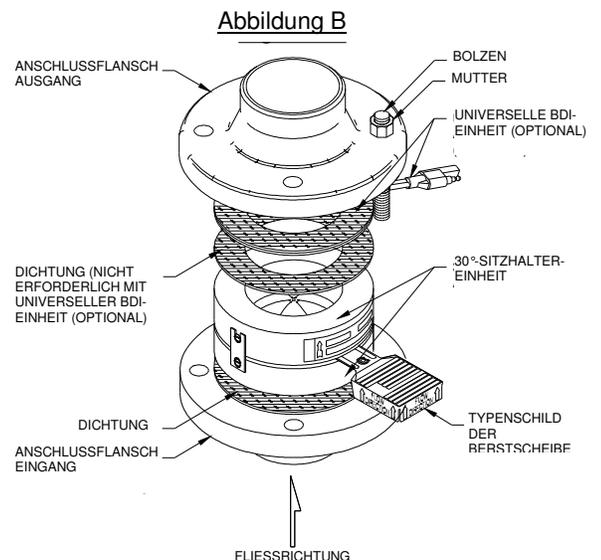
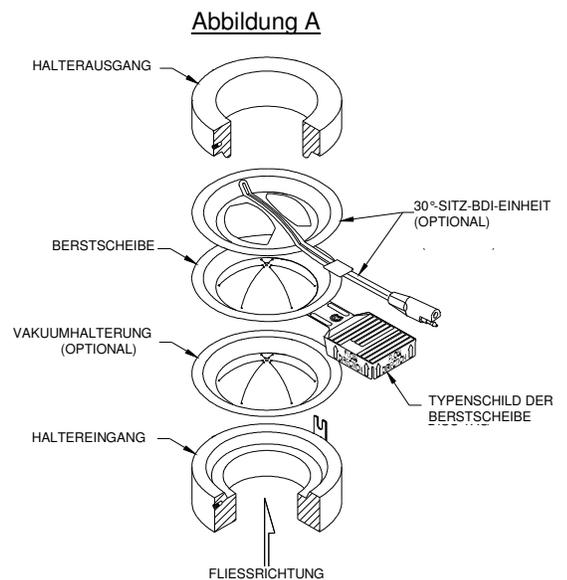
Ersatzinstallation

1. Wenn das Alarmsystem des Berstscheibenanzeiger (B.D.I.®) verwendet wird, trennen Sie den Alarmstreifen vom Monitor, indem Sie den B.D.I.-Anschluss vom Anschluss der Hauptleitung trennen.
2. Entfernen Sie den Halter vom System und legen Sie ihn auf einer ebenen Oberfläche ab.
3. Bauen Sie den Halter aus, indem Sie die Vormontageschrauben lockern bzw. die Vormontagekopfschrauben entfernen. Heben Sie den Halterausgang ab und legen Sie ihn ab; entfernen Sie anschließend die Berstscheibe.
4. Reinigen Sie den Dichtungsbereich des Halterein- und -ausgangs. Diese Oberflächen müssen komplett sauber und frei von Staub, Korrosion und Fremdmaterial sein, um eine richtige Abdichtung sicherzustellen. Die Verwendung von Lösungsmitteln, Stahlwolle oder feinem Schmirgelpapier ist zulässig. Nicht nachbearbeiten. Keine Schaber oder Scheuermittel verwenden.
5. Überprüfen Sie den Dichtungsbereich der Berstscheibe auf Knicke, Kratzer oder Rost. Wenn eine dieser Bedingungen vorhanden ist, wenden Sie sich an die Firma für die Reparatur.
6. Entfernen Sie anhaftendes Dichtungsmaterial früherer Installationen.

B. Montage von Berstscheibe und Halter (Siehe Abb. A)

Die Bestandteile des 7-I-Berstscheibenhalters mit 30° Sitzhalterung sind in der entsprechenden Montagefolge dargestellt.

1. Entfernen Sie sorgfältig den Versandschutz der Berstscheibe oder



des Halters und werfen Sie ihn weg. **INSTALLIEREN SIE KEINEN VERSANDSCHUTZ IN EINER HALTEREINHEIT.**

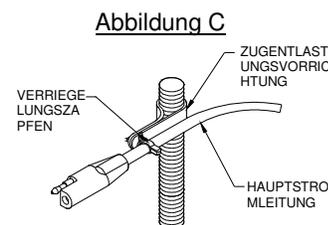
2. Platzieren Sie den Haltereingang auf einer ebenen Oberfläche.
3. Platzieren Sie die VERBUND-Berstscheibe auf der Öffnung des Haltereingangs, wobei die Membran, wie abgebildet, nach oben zeigt.
4. Wenn das B.D.I.-Alarmsystem für den 30° Sitz verwendet wird, überprüfen Sie visuell die Haftung des Streifens auf der Teflon®-Dichtung und der elektrischen Schaltung. Wenn sich der Streifen abgelöst hat oder der Stromkreis unterbrochen wurde, **INSTALLIEREN SIE DIE BERSTSCHLEIBE NICHT**. Stellen Sie sicher, dass der B.D.I.-Anschlussstreifen gerade und flach ist.
5. Richten Sie den Halterausgang aus und senken Sie ihn vorsichtig zum Haltereingang.
6. Befestigen Sie die Einheit mit den Vormontage-Schrauben oder durch Ersetzen und Festziehen der Vormontage-Kopfschrauben.

*Teflon® ist eine registrierte Marke von E.I. du Pont de Nemours and Company, die in Lizenz verwendet wird.

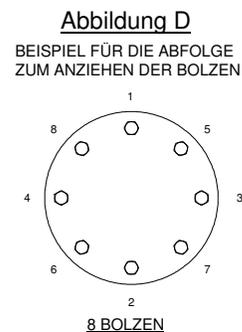
C. Installation des 7-I-Halters mit 30°-Sitz im System (siehe Abb. B)

1. Wenn das Universelle B.D.I.- Alarmsystem verwendet wird, entnehmen Sie weitere Informationen der Installationsanleitung für die Universelle B.D.I.-Einheit. (Anmerkung: Die Universelle B.D.I.-Einheit und die Einheit bestehend aus dem 30° Sitz und dem B.D.I.-System sind optionales Zubehör, und müssen nicht unbedingt gemeinsam verwendet werden.)
2. Stellen Sie vor dem Platzieren in dem System sicher, dass die Oberflächen der Anschlussflanschdichtungen sauber und frei von Rost, Korrosion sowie Fremdmaterial sind.
3. Ein J-förmiger Gewindehaken (optional) kann im Haltereingang angebracht werden, um die richtige Installation der Einheit im Verhältnis zur Fließrichtung zu gewährleisten. Wenn der J-förmige Gewindehaken verwendet wird, muss der entsprechende Anschlussflansch vor der Installation der Einheit gebohrt werden, um den J-förmigen Gewindehaken einpassen zu können. Für die Platzierung und Angaben zur Bohrung siehe Installationsanleitung für J-förmige Gewindehaken.
4. Installieren Sie den 7-I-Halter mit 30°-Sitz und die vom Kunden bereitgestellte Dichtungen **SO, DASS ALLE PFEILE IN DIE RICHTIGE FLIESS RICHTUNG ZEIGEN** und der J-förmige Gewindehaken (wenn er bereitgestellt wurde) in den gebohrten Anschlussflansch eingefügt wird.
5. Wenn das B.D.I.-Alarmsystem verwendet wird, muss die Zugentlastungsvorrichtung montiert werden (siehe Abbildung C).

- a. Schieben Sie die Zugentlastungsvorrichtung über einen Anschlussflanschbolzen, wie gezeigt. Platzieren Sie das Gerät in der Nähe des Ausgangs des B.D.I.-Streifens.
- b. Lassen Sie genügend Spielraum für einen leichten Anschluss an den B.D.I.-Stecker, sichern Sie die Hauptstromleitung an der Zugentlastungsvorrichtung durch Fixieren des Verriegelungszapfens auf dem Bügel



6. Installieren Sie die leicht geölten, freilaufenden Bolzen und Schraubenmutter mit den Fingern anziehen. Ziehen Sie jede Mutter mit einem kalibrierten Drehmomentschlüssel (siehe Abbildung D) in einem Kreuzdrehmuster bei einer Erweiterung von 20% des empfohlenen Drehmoments fest (siehe Tabelle 1). Wiederholen Sie die Erweiterung um 20% und das Kreuzdrehmuster bis der endgültige Wert des Drehmoments erreicht ist. Überprüfen Sie beim letzten Drehmomentwert erneut abwechselnd alle Muttern. Wenn sie richtig angezogen sind, entspricht die Entfernung zwischen dem Haltereingang und -ausgang ungefähr dem Umfang des Halters. Diese Werte basieren auf der Verwendung von Dichtungsmaterial mit einem Dichtungsfaktor von 2.75, einer Dichtungslagerspannung von 3,700 psi und Bolzen- und Muttermaterial gemäß ASME SA193-B7 und SA194-2H mit einem Druck von bis zu 25,000 psi. Die Verwendung von Bolzen und Muttern mit geringerer Widerstandskraft kann unzureichend sein.
7. Wenn das B.D.I.-Alarmsystem verwendet wird, verbinden Sie den B.D.I.-Anschluss durch eine leichte Drehung mit dem Hauptkabelanschluss.



III. Voll verriegelter 30°-Sitzhalter

A. Vorbereitung der Halter für die Installation

Neuinstallation

Entfernen Sie alle Fremdmaterialien aus dem Dichtungsbereich des Halterein- und -ausgangs.

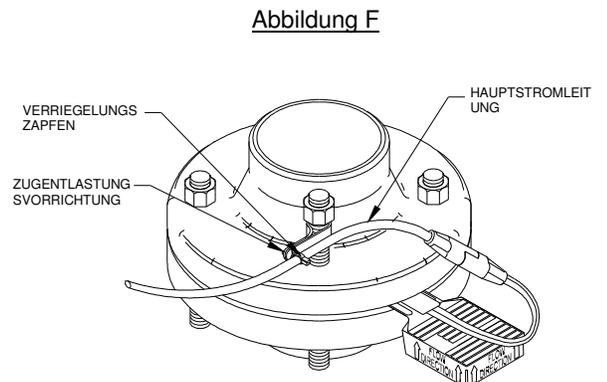
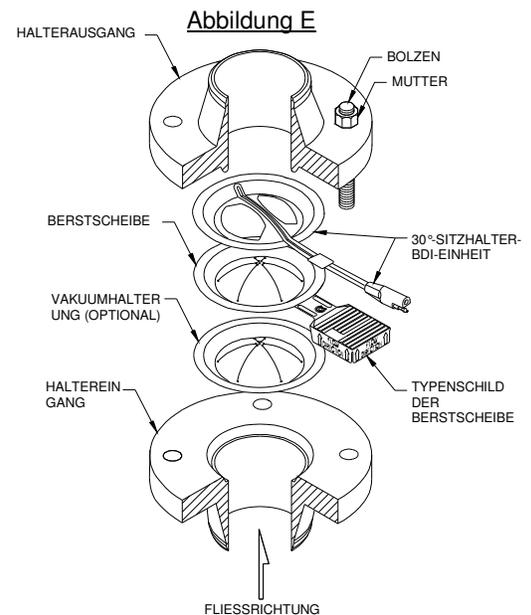
Ersatzinstallation

1. Wenn das Alarmsystem des Berstscheibenanzeigers (B.D.I.) verwendet wird, trennen Sie den Alarmstreifen vom Monitor, indem Sie den B.D.I-Anschluss vom Anschluss der Hauptleitung trennen.
2. Entfernen Sie die Bolzen und Muttern, die die Einheit zusammenhalten.
3. Trennen Sie den Ein- und Ausgang; anschließend entfernen Sie die Berstscheibe.
4. Reinigen Sie den Dichtungsbereich des Halterein- und -ausgangs. Diese Oberflächen müssen komplett sauber und frei von Staub, Korrosion und Fremdmaterial sein, um eine richtige Abdichtung sicherzustellen. Die Verwendung von Lösungsmitteln, Stahlwolle oder feinem Schmirgelpapier ist zulässig. Nicht nachbearbeiten. Keine Schaber oder Scheuermittel verwenden.
5. Überprüfen Sie den Dichtungsbereich der Berstscheibe auf Knicke, Kratzer oder Rost. Wenn eine dieser Bedingungen vorhanden ist, wenden Sie sich an die Firma für die Reparatur.
6. Entfernen Sie anhaftendes Dichtungsmaterial früherer Installationen.

B. Montage von Berstscheibe und Halter (Siehe Abb. E)

Die Verbundteile der Einheit des voll verriegelten 30°-Sitzes sind in der entsprechenden Montagefolge dargestellt.

1. Entfernen Sie sorgfältig den Versandschutz der Berstscheibe oder des Halters und werfen Sie ihn weg. **INSTALLIEREN SIE KEINEN VERSANDSCHUTZ IN EINER HALTEREINHEIT.**
2. Platzieren Sie die VERBUND-Berstscheibe auf der Öffnung des Haltereingangs, wobei die Membran, wie abgebildet, nach oben zeigt.
3. Wenn das B.D.I.-Alarmsystem für den 30° Sitz verwendet wird, überprüfen Sie visuell die Haftung des Streifens auf der Teflon-Dichtung und der elektrischen Schaltung. Wenn sich der Streifen abgelöst hat oder der Stromkreis unterbrochen wurde, **INSTALLIEREN SIE DIE BERSTSCHIEBE NICHT.** Stellen Sie sicher, dass der B.D.I.-Anschlussstreifen gerade und flach ist.
4. Richten Sie den Halterausgang aus und senken Sie ihn vorsichtig zum Haltereingang.
5. Wenn das B.D.I.-Alarmsystem für den 30°-Sitz verwendet wird, muss die Zugentlastungsvorrichtung installiert werden. Das erfordert einen um rund 5 cm längeren Bolzen in der Nähe des Ausgangs des B.D.I.-Streifens (siehe Abbildung F). Schieben Sie die Zugentlastungsvorrichtung über den längeren Bolzen und sichern Sie ihn mit einer Mutter. Lassen Sie genügend Spielraum für einen leichten Anschluss an den B.D.I.-Stecker, sichern Sie die Hauptstromleitung zur Zugentlastungsvorrichtung durch Fixieren des Verriegelungszapfens.



6. Installieren Sie die leicht geölten, freilaufenden Bolzen und Schraubenmutter mit den Fingern anziehen. Ziehen Sie jede Mutter mit einem kalibrierten Drehmomentschlüssel (siehe Abbildung D, Seite 3) in einem Kreuzdrehmuster bei einer Erweiterung von 20% des empfohlenen Drehmoments fest (siehe Tabelle 1). Wiederholen Sie die Erweiterung um 20% und das Kreuzdrehmuster bis der endgültige Wert des Drehmoments erreicht ist. Überprüfen Sie beim letzten Drehmomentwert erneut abwechselnd alle Muttern Wenn sie richtig angezogen sind, entspricht die Entfernung zwischen dem Haltereingang und -ausgang ungefähr dem Umfang des Halters. Diese Werte basieren auf der Verwendung von Dichtungsmaterial mit einem Dichtungsfaktor von 2.75, einer Dichtungslagerspannung von 3.700 psi und Bolzen- und Muttermaterial gemäß ASME SA193-B7 und SA194-2H bei einem Druck von bis zu 25.000 psi. Die Verwendung von Bolzen und Muttern mit geringerer Widerstandskraft kann unzureichend sein.
7. Wenn das B.D.I.-Alarmsystem für einen 30°-Sitz verwendet wird, verbinden Sie den B.D.I.-Anschluss durch eine leichte Drehung mit dem Hauptkabelanschluss.

IV. Union-Berstscheibenhalter

A. Vorbereitung der Halter für die Installation

Neu- und Ersatzinstallation

1. Reinigen Sie den Dichtungsbereich des Halterein- und -ausgangs. Diese Oberflächen müssen komplett sauber und frei von Staub, Korrosion und Fremdmaterial sein, um eine richtige Abdichtung sicherzustellen. Die Verwendung von Lösungsmitteln, Stahlwolle oder feinem Schmirgelpapier ist zulässig. Nicht nachbearbeiten. Keine Schaber oder Scheuermittel verwenden.
2. Montage und Installation müssen vorsichtig erfolgen, um sicherzustellen, dass kein scharfer Gegenstand in die Ein- oder Ausgangsöffnungen gelangt. Eine Berstscheibe, die zerkratzt, eingeebult oder auf irgendeine Weise zerstört wurde, kann zu vorzeitigem Versagen führen.

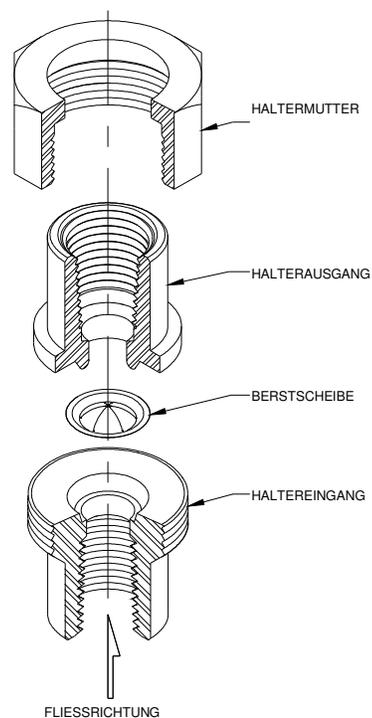
B. Montage von Berstscheibe und Halter (Siehe Abb. G)

Die Bestandteile der Union-Berstscheibenhalter-Einheit sind in der entsprechenden Montagefolge dargestellt.

1. Entfernen Sie sorgfältig den Versandschutz der Berstscheibe oder des Halters und werfen Sie ihn weg. **INSTALLIEREN SIE KEINEN VERSANDSCHUTZ IN EINER HALTEREINHEIT.**
2. Platzieren Sie den Haltereingang auf einer ebenen Oberfläche.
3. Platzieren Sie die Berstscheibe im Haltereingang mit der Kuppelseite nach oben, wie dargestellt. Behandeln Sie das Gerät vorsichtig.
4. Senken Sie vorsichtig den Halterausgang bis zur Berstscheibe.
5. Schieben Sie die Mutter über den Halterausgang und fädeln Sie sie auf den Haltereingang. Platzieren Sie einen Schraubenschlüssel auf dem Haltereingang, um ein Drehen zu verhindern. Drehen Sie die Mutter mit einem kalibrierten Drehmomentschlüssel, der den folgenden Anforderungen entspricht:

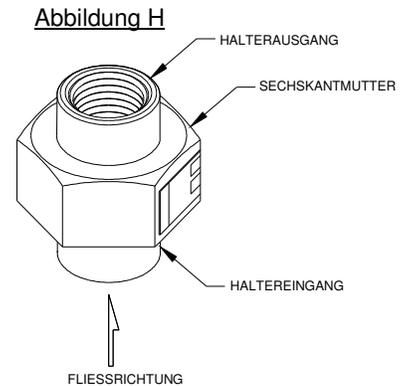
Größe	Drehmoment für Scheiben mit Teflondichtung			Größe	Drehmoment für Scheiben mit Metaldichtung		
	Nenndruck	Drehmomentanforderung			Nenndruck	Drehmomentanforderung	
	Halter	(Ft•Lbs)	(N•m)		Halter	(Ft•Lbs)	(N•m)
1/2"	3000	50	68	1/2"	3000	50	68
	6000	80	108		6000	80	108
1"	4000	150	203	1"	4000	200	271
	6000	150	203		6000	300	407
1-1/2"	4000	200	271	1-1/2"	4000	800	1085
2"	4000	350	475	2"	4000	2000	2711

Abbildung G



C. Einbau der Union-Berstscheibenhalter-Einheit in das System (siehe Abbildung H)

1. Stellen Sie sicher, dass die Einheit, die installiert werden soll, mit den bestehenden Systembedingungen kompatibel ist.
2. Reinigen Sie vor dem Einbau der Union-Berstscheibenhalter-Einheit in das System alle betreffenden Gewinde von Sand, Schmutz oder Fremdmaterial, um eine richtige Abdichtung zu gewährleisten.
3. Installieren Sie die Union-Berstscheibenhalter-Einheit **SO, DASS ALLE PFEILE IN DIE RICHTIGE FLIESSRICHTUNG ZEIGEN.**
4. Wenn Sie die Einheit in dem System installieren, ziehen Sie die Dichtung zwischen Haltereingang und Halteraussgang nicht fest und lockern Sie sie auch nicht, denn dies könnte die Berstscheibe beschädigen oder eine vorzeitige Fehlfunktion auslösen.



V. Vorbeugende Wartung

1. Risikoeinschätzung und ein jährliches Ersetzen der Berstscheibe werden empfohlen. Die Lebensdauer einer Berstscheibe wird von den Betriebsbedingungen des Systems bestimmt. Die Auswirkungen von heftigen Druck-Vakuum-Zyklen, Korrosion, Temperaturschwankungen oder anderen widrigen Bedingungen müssen vom Anwender anhand seiner Erfahrung eingeschätzt werden, um die optimale Betriebsdauer festzulegen.
2. **WENN DIE BERSTSCHIEBE BEI DIESEN BEDINGUNGEN NICHT REGELMÄSSIG ERSETZT WIRD, KANN ES ZU EINEM VORZEITIGEN VERSAGEN UND ZU EINER ENTLADUNG DER VERFAHRENSMEDIEN KOMMEN.**
3. Um lange Ausfallszeiten zu vermeiden, halten Sie jederzeit drei Ersatz-Berstscheiben für jeden verwendeten Halter bereit. Die Anzahl der letztlich erforderlichen Ersatzteile wird durch die Betriebsbedingungen bestimmt.

VI. Kundendienst

Wenn Sie über Ihre Anwendung, Installation oder Wartung sprechen wollen, kontaktieren Sie bitte die Kundendienstabteilung unter einer der Adressen auf der letzten Seite dieser Anweisungen.

BETRIEBSGRENZE DES B.D.I.-ALARMSYSTEMS

TEMPERATUR: -40° F bis +400° F
(-40° C bis +204° C)

STROM MAX.: 50 Milliamp.
SPANNUNG MAX.: 24 V DC RMS

ERFÜLLT DIE ANFORDERUNGEN GEMÄSS DER RICHTLINIE 94/9/EG (ATEX) FÜR: KOMPONENTEN von Geräten und Schutzsystemen zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen.

Konformitätsbewertung durch die benannte Stelle Nr. 0359, Intertek Testing and Certification Limited, Leatherhead, Surrey, UK.

BERSTSCHIEBENANZEIGER (B.D.I.[®]): Größen 25 mm bis 900 mm (1 Zoll bis 36 Zoll)

Markiert:  II 1 G Ex ia IIC Tx Ga
II 1 D Ex ia IIIC Tx Da
(Tamb = -40° C bis +204° C)

EG-Prüfungsbescheinigung: ITS13ATEX27734X

DIE MAXIMALEN EIGENSICHEREN EINGANGSPARAMETER LAUTEN WIE FOLGT:

Ui = 24 V DC
li = 50 mA
Pi = 0,3 W

DIE ÄQUIVALENTEN PARAMETER SIND:

Ci = 0
Li = 0

BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIE SICHERE VERWENDUNG:

1. Die Modalitäten für den Anschluss an externe Stromkreise müssen die Anforderungen der Klausel 6.2 der Richtlinie EN 60079-11:2012 erfüllen.
2. Die Komponente muss in einem Gehäuse untergebracht werden, das einen Schutz von mindestens IP 20 bietet.
3. Die endgültige Installation muss die Anforderungen zur Spannungsfestigkeit mit einer Prüfspannung von 500 V der Klausel 6.3.12 der Richtlinie EN 60079-11:2012 erfüllen.
4. Die Installation muss die elektrostatische Aufladung des B.D.I.-Streifens verhindern, der nicht-leitend ist und die Flächenbegrenzung der Klausel 7.4.2. der Richtlinie EN 60079-0:2012 überschreiten kann.

Empfohlene Drehmomentwerte für Verbundberstscheiben
(Lippen in leichter und schwerer Ausführung)

TABELLE 1

GRÖSSE		ANSCHLUSSFLANSCH			BERSTSCHEIBEN MIT TEFLONDICHTUNGEN		BERSTSCHEIBEN MIT METALLDICHTUNGEN	
IN	MM	ANSI	DIN	JIS	DREHMOMENT (FT•LB)	DREHMOMENT (N•m)	DREHMOMENT (FT•LB)	DREHMOMENT (N•m)
1	25	150	---	---	9	12	14	19
1	25	---	10/16	---	9	12	13	18
1	25	---	---	10/16/20	12	16	18	24
1	25	300/600	---	30/40	12	16	20	28
1	25	---	25/40	---	9	12	15	20
1	25	900/1500	---	---	15	20	30	40
1	25	2500	---	---	15	20	30	40
1-1/2	40	150	---	---	13	18	20	28
1-1/2	40	---	10/16	10/16/20	17	23	26	36
1-1/2	40	300/600	---	---	20	27	50	68
1-1/2	40	---	25/40	---	17	23	42	56
1-1/2	40	---	---	30/40	21	28	52	70
1-1/2	40	900/1500	---	---	30	41	60	82
1-1/2	40	2500	---	---	35	47	70	94
2	50	150	10/16	10	21	28	30	40
2	50	---	---	16/20	11	15	15	20
2	50	300/600	---	30/40	39	53	30	40
2	50	---	25/40	---	79	107	60	82
2	50	900/1500	---	---	20	27	40	54
3	80	150	---	---	15	20	30	40
3	80	---	10/16	10	10	14	20	28
3	80	---	---	16/20	13	18	26	36
3	80	300/600	---	---	20	27	40	54
3	80	---	25/40	---	17	23	34	46
3	80	---	---	30/40	21	28	42	56
4	100	150	10/16	10	15	20	30	40
4	100	---	---	16/20	19	26	38	52
4	100	300	---	--	25	34	50	68
4	100	---	25/40	---	26	35	52	70
4	100	---	---	30	29	39	58	78
4	100	600	---	40	30	41	60	82
6	150	150	---	---	20	27	40	54
6	150	---	10/16	10	21	28	42	56
6	150	---	---	16/20	15	20	30	40
6	150	300	---	---	20	27	40	54
6	150	---	25/40	---	38	52	76	104
6	150	---	---	30	25	34	50	68
8	200	150	---	---	50	68	100	136
8	200	---	10	---	52	70	104	140
8	200	---	16	10	35	47	70	94
8	200	---	---	16/20	38	52	76	104
8	200	300	---	---	40	54	80	108
8	200	---	25/40	30	43	58	86	116

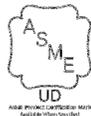
Empfohlene Drehmomentwerte für Verbundberstscheiben
(Lippen in leichter und schwerer Ausführung)

TABELLE 1

GRÖSSE		ANSCHLUSSFLANSCH			BERSTSCHLEIBEN MIT TEFLONDICHTUNGEN		BERSTSCHLEIBEN MIT METALLDICHTUNGEN	
IN	MM	ANSI	DIN	JIS	DREHMOMENT (FT•LB)	DREHMOMENT (N•m)	DREHMOMENT (FT•LB)	DREHMOMENT (N•m)
10	250	150	---	---	60	81	120	162
10	250	---	10	---	54	73	108	146
10	250	---	---	10	59	80	118	160
10	250	---	16	16/20	65	88	130	176
10	250	300	---	---	50	68	100	136
10	250	---	25	---	71	96	142	192
10	250	---	40	30	79	107	158	214
12	300	150	---	---	90	122	180	244
12	300	---	10	---	81	110	162	220
12	300	---	---	10	67	91	134	182
12	300	---	16	---	97	132	194	264
12	300	---	---	16/20	73	99	146	198
12	300	300	---	---	90	122	180	244
14	350	150	---	---	110	149	220	298
14	350	---	10	---	65	88	130	176
14	350	---	---	10	71	96	142	192
14	350	---	16	---	78	106	156	212
14	350	---	---	16/20	97	132	194	264
14	350	300	---	---	90	122	180	244
14	350	---	25	30	118	160	236	320
14	350	---	40	---	130	176	160	352
16	400	150	---	---	95	129	190	258
16	400	---	10	10	90	122	180	244
16	400	---	16	---	101	137	202	274
16	400	---	---	16/20	112	152	224	304
16	400	300	---	---	95	129	190	258
16	400	---	25	---	123	167	246	334
16	400	---	40	30	135	183	270	366
18	450	150	---	---	105	142	210	284
18	450	---	---	10	71	96	142	192
18	450	---	---	16/20	88	119	176	238
18	450	300	---	---	80	108	160	216
20	500	150	---	---	105	142	210	284
20	500	---	10	10	88	119	176	238
20	500	---	16	16/20	110	149	220	298
20	500	300	---	---	80	108	160	216
20	500	---	25	---	100	136	200	272
20	500	---	40	---	147	199	294	398
24	600	150	---	---	110	149	220	298
24	600	---	10	---	94	127	188	254
24	600	---	---	10	87	118	174	236
24	600	---	16	---	114	155	228	310
24	600	---	---	16/20	104	141	208	282
24	600	300	---	---	110	149	220	298
24	600	---	25	---	125	169	250	338
30	750	150	---	---	120	163	240	326
30	750	---	---	10	132	179	264	358
30	750	---	---	16	172	233	344	466
30	750	---	---	20	229	310	458	620



Erstmals zertifiziert im Jahre 1992



Wenn gestempelt, wurde das Produkt im Einklang mit den Anforderungen der ASME-Richtlinie für Kessel-Druckgefäße, Abschnitt VIII, Teil 1 (Boiler and Pressure Vessel Code, Section VIII, Division 1), hergestellt.



3A-Sanitary-Standards-Stempel.
Wenn gestempelt, steht das Produkt gänzlich im Einklang mit den 3A-Normen, Serien-Nr. 60-00, des Internationalen Verbands der Milch-, Lebensmittel- und Umwelthygieniker (International Association of Milk, Food, and Environmental Sanitarians, Inc.).



Europäische Union CE-Zeichen.
Mit dem Stempel wird bestätigt, dass das Produkt die grundlegenden Anforderungen der Druckgeräterichtlinie erfüllt.

In China hergestellte Lizenzprodukte
stehen gänzlich im Einklang mit den Einfuhrbestimmungen der Volksrepublik China für Sicherheitseinrichtungen von Kesseln und Druckbehältern.

Continental Disc Corporation ist weltweit vertreten.

Um den für Ihre Region zuständigen Vertreter zu finden, kontaktieren Sie das Ihnen nächstgelegene Büro.



HAUPTNIEDERLASSUNG //
3160 W. Heartland Drive
Liberty, MO 64068 USA
Tel. (816) 792 1500 | Fax (816) 792 2277
sales@contdisc.com

contdisc.com

NIEDERLANDE

Energieweg 20
2382 NJ Zoeterwoude-Rijndijk
The Netherlands
Tel. +(31) 71 5412221 | Fax +(31) 71 5414361
cdcni@contdisc.com

CHINA

Room 910, Tower B, COFCO Plaza
No. 8 JianGuoMenNei Avenue
Beijing (100005), P.R. China
Tel. +(86)105224885 | Fax+(86) 10 6522 2885
cdcchina@contdisc.com

INDIEN

423/P/11, Mahagujarat Industrial Estate, Moraiya,
Sarkhej-Bavla Road, Ahmedabad IGJ)
382213 INDIA
Tel.+(91) 2717 619 333 | Fax +(86) 10 6522 2885
gcmpl@contdisc.com